

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

LAGEPLAN
M. 1: 25 000

BEBAUUNGSPLAN
Nr. 6

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

n. Uchte B 441

Planzeichenerklärung:

Plangebietsgrenze (urspr. Plangeb.)

Straßenbegrenzungslinie

Nutzungsgrenze

Öffentliche Verkehrsfläche

Öffentliche Grünfläche

Nicht überbaubare Grundstückfläche

Überbaubare Grundstückfläche

Baugrenze (darf nicht überbaut werden)

Stellung der baulichen Anlagen

Allgemeines Wohngebiet

Reines Wohngebiet

Mischgebiet

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)

Grundflächenzahl (z.B.)

Geschoßflächenzahl (z.B.)

Offene Bauweise

Zahl der Vollgeschosse (verbindlich)

Anordnung von Planzeichen (z.B.)

Spielplatz

Trafo

Umgrenzung der 1. Änderung

Textliche Festsetzung:

Wenn auf den überbaubaren Grundstücksflächen nachweisbar keine geeigneten Flächen für Garagen gemäß § 12 BauNVO vorhanden sind, kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde diese baulichen Anlagen unter Würdigung nachbarlicher Interessen und unter Beachtung geltender baurechtlicher Bestimmungen auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen zulassen.

Landkreis Nienburg - Weser

Flecken

STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 6

1. Änderung

„Bei der Gasanstalt“

in der Flur 11

Maßst. 1 : 1000

Betr.: Änderung der Nutzung - Erweiterung der
Bautflächen - Ausweisung eines Spielplatzes

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 17. März 1970).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortlichkeiten ist einwandfrei möglich.

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Nienburg (Weser), den 23. Sep. 1970

Der Rat des Flecken STOLZENAU hat in seiner Sitzung am 25. April 1970 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) v. 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 13. Mai 1970 ortsüblich durch Aushang bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 4. Juni bis 5. Juli 1970 öffentlich ausgelegt.

STOLZENAU, den 5. 9. 1970



Der Bürgermeister
In Vertretung:

Der Gemeindedirektor

Wolff

Der Rat des Flecken STOLZENAU hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 27. 8. 1970 nach Prüfung der fristgemäß vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 10 BBauG als Satzungsplan beschlossen.

STOLZENAU, den 9. 9. 1970



Der Bürgermeister
In Vertretung:

Der Gemeindedirektor

Wolff

Der vom Rat des Flecken STOLZENAU in der Sitzung vom 27. 8. 70 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214 - 734/70 vom heutigen Tage genehmigt.

HANNOVER, den 26. 7. 71



Der Regierungspräsident
in Hannover
Im Auftrage:

Perischn.

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Bebauungsplanes sind am 24. 3. 1971 ortsüblich durch öffentlichen Aushang bekanntgemacht worden.

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung gemäß § 12 BBauG am 25. 3. 1971 öffentlich ausgelegt.

Nach Ablauf dieser in der Hauptsatzung des Flecken Stolzenau vorgesehenen Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 11. 3. 1971 rechtswirksam.

STOLZENAU, den



Der Gemeindedirektor

Wolff